(Beitrag von Manfred N.)

Beitrag ID [post_id]

Obwohl die Fahrzeuge, mit denen ich zu tun hatte, gar nicht so alt waren und auch von den gefahrenen Kilometern her wenig beansprucht worden sind, gab es doch hin und wieder kleinere Pannen. Bei meiner Fahrt nach Zittau ins Roburwerk war es so. Wir wollten Freitag früh wieder los. Der LO sprang auch gut an, obwohl es kalt war. Ich merkte, das Gaspedal bewegte sich nicht. Der Motor tuckerte nur im Standgas bei gezogener Starterklappe. Im Winter 67/68 gab es viel Schnee. Schon bei der Hinfahrt nach Zittau gab es Probleme auf den Straßen. Fahrzeuge, die Hilfe brauchten. Durch das viele Ein-und Aussteigen hatte ich viel Schnee ins Fahrzeug gebracht. Mir blieb nur die Möglichkeit, das Pedal auszubauen. Mit Hilfe einer Lötpistole und viel Fluchen konnte ich das Pedal schließlich ausbauen. Es war nicht nur eingefroren sondern total verkeimt und rostig. Wäre irgendwann unbrauchbar geworden.



Robur-Werke

8 Sprachen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Der Volkseigene Betrieb (VEB) **Robur-Werke Zittau** war ein Nutzfahrzeughersteller der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) in Zittau und zuletzt ein Betrieb im IFA-Kombinat Nutzkraftwagen. Die Robur-Werke und der *VEB Mechanische Weberei Zittau* als größter Webereibetrieb der DDR machten die Stadt bis zur Wende zu einem besonders wichtigen Industriestandort. Der *VEB Robur-Werke Zittau* war Nachfolger der 1946 enteigneten *Phänomen-Werke Gustav Hiller AG* und firmierte zunächst bis 1957 als *VEB Kraftfahrzeugwerk Phänomen Zittau*.

Geschichte [Bearbeiten | Quelltext bearbeiten]

VEB Robur-Werke Zittau

IFA ROBUR

Rechtsform Volkseigener Betrieb

Gründung 1946 (bis 1957 als *VEB Kraftfahrzeugwerk Phänomen Zittau*)

Auflösung 1991

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Robur-Werke

In der Werkstatt vom Robur Werk hat man mir die Achse vom Pedal abgeschliffen.

Es hatte dadurch etwas mehr Spiel, aber gut gefettet hat man beim Fahren nichts gemerkt. Nach dem Mittagessen konnten wir los in Richtung Zwickau. War eine anstrengende Fahrt. Es hatte getaut und die Straßen waren sehr schlecht vom Schnee geräumt. Ein unglaubliches Geholper. Hatte es später dem TA gesagt und man hat wohl an den LOs die Pedale ausgebaut und gereinigt.

M.N.